

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 267

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 8
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts

Abonnements:

Suisse: un an fr. 8
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoucen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Pedizeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts la ligne (pour l'étranger 35 cts) mot

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochenstatistik der Schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Futtermehl. — Farines pour l'alimentation du bétail. — Post. — Postes. — Bundesbahnen. — Chemins de fer fédéraux. — Berner Oberlandbahn. — Chemins de fer de l'Oberland bernois. — Maschineneinfuhr in Norwegen. — Die bernische Holzschnitzerei. — Deutsche Lokomotivindustrie. — Die Konjunktur. — Weizenpreise. — Introduction du chèque postal en France. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Entscheid vom 21. Oktober 1909 den zu dem am 8. Mai 1906 kraftlos erklärten Obligation Nr. 26742 des Kantons Basel-Stadt über Fr. 1000 vom Jahre 1900 gehörigen Couponsbogen mit den Zinscoupons für die Jahre 1903 bis 1915 für kraftlos erklärt, weil derselbe dem Gericht inners der dreijährigen Auskündungsfrist nicht vorgewiesen worden ist. (V. 122)

Basel, 27. Oktober 1909.

Zivilgerichtsschreiberei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Beim Zitat in Nr. 264 des S. H. A. B. vom 22. Oktober 1909, pag. 1777, betreffend die letztvorherige auf die Firma **Baumann & D^r Müller A.-G.** in Zürich bezügliche Eintragung sollte es heissen: «S. H. A. B. Nr. 186 vom 23. Juli 1909, pag. 1309», statt «vom 23. Oktober» etc. 1909. 22. Oktober. Unter der Firma **Immobilien-Genossenschaft Merkur** hat sich mit Sitz in Zürich I am 19. Oktober 1909 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft kann von jeder handlungsfähigen physischen oder juristischen Person, auf schriftliche Anmeldung hin, durch Uebernahme mindestens eines Genossenschaftsanteiles, erworben werden. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung aller oder einzelner seiner Genossenschaftsanteile zu. Die Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Ausgeschlossenem Genossenschaftern, sowie den Erben verstorbener Genossenschafter, welche ihre Genossenschaftsanteile nicht übertragen wollen, wird der Wert, den die Anteile nach Massgabe der Bilanz des betr. Jahres darstellen, jedoch höchstens der Nominalbetrag, vergütet. Die Auszahlung erfolgt nach Genehmigung der Rechnung des betreffenden Geschäftsjahres. Im übrigen besitzen ausgeschlossene, bzw. Erben verstorbener Mitglieder, keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 300,000 und ist eingeteilt in auf den Namen lautende Anteilscheine von je Fr. 1000. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Spesen, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Überschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Davon werden vorerst mindestens 5 % dem Reservefonds zugeschrieben, solange derselbe nicht 10 % des Genossenschaftskapitals beträgt. Von dem verbleibenden Betrage wird eine ordentliche Dividende bis auf 4 % auf das Genossenschaftskapital ausgerichtet. Ein allfälliger Überschuss des Jahresgewinnes über diese Verwendung hinaus gehört zu 2/3 dem Vorstand. Die übrigen 1/3 stehen zur Verfügung der Generalversammlung, um, soweit sie von dieser nicht zu weiteren Reserveanlagen bestimmt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden, als Superdividende an die Genossenschafter ausgerichtet zu werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3-5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen je zwei Mitglieder des Vorstandes oder ein Mitglied des Vorstandes mit einem Prokuristen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Dr. Fritz Hirzel, von Zürich, in Zürich II, Präsident; Adelrich Furrer, von Lungen, in Zürich IV, Vizepräsident, und Dr. Gottfried Bindschedler, von Zürich, in Zürich IV, Aktuar. Geschäftsort: Bahnhofstrasse 42, Zürich I.

22. Oktober. Die Firma **L. Bauer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 316 vom 22. Dezember 1908, pag. 2166) verzogt als Domizil und Geschäftsort: Zürich II, Dianastrasse 10, und als Natur des Geschäftes: Reiseartikel und Lederwaren en gros; Porzellan- und Steingutwaren. (V. 122)

22. Oktober. Die Firma **C^d Landolt** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 21 vom 18. Januar 1902, pag. 81) — Restaurant — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Oktober. Inhaber der Firma **Otto Stäubli** in Horgen ist Otto Stäubli, von Sulz (Aargau), in Horgen: Mech. Schreinerei, Seestrasse 318. (V. 122)

22. Oktober. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht: **F. Müller-Winkler** in Seebach (S. H. A. B. Nr. 243 vom 30. September 1907, pag. 1693) — Agentur, Kommission und Immobilienverkehr.

B. Schäd. Traub in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 210 vom 21. August 1908, pag. 1477) — Bäckerei, Konditorei und Immobilienverkehr.

Schweizer. Calypsol-Werke A.-G. in Zürich (Aktiengesellschaft) (S. H. A. B. Nr. 99 vom 22. April 1908, pag. 701), und damit die Unterschriften deren Vertreter Rudolf Arbenz und Edmund Gams, Ingenieur. (V. 122)

23. Oktober. Die Firma **O. Ganz & Co.** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 298 vom 1. Dezember 1908, pag. 2041) — Apparatebau. — Gesellschafter: Otto Ganz, Rudolf Zimmermann und Casar Carl Denner, und damit die Prokuren der beiden Letztgenannten, ist infolge Ueberanges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Genossenschaft «Mars» Gesellschaft für Fabrikation und Vertrieb techn. Neuheiten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 248 vom 4. Oktober 1909, pag. 1677), und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

23. Oktober. Inhaber der Firma **Heinr. Kägi** in Seen ist Heinrich Kägi, von und in Seen: Mech. Schreinerei, Alte Landstrasse 535.

23. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lindenmann & Stierli** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 128 vom 27. März 1905, pag. 509), Gesellschafter: Arthur Lindenmann und Hans Stierli, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **A. Lindenmann** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Arthur Lindenmann, von Seengen (Aargau), in Zürich III, Kolonialwaren und Landesprodukte en gros. Manessestrasse 78.

23. Oktober. **Zinstragender Sparhafen** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 21. Mai 1909, pag. 901). Die Unterschrift von Johannes Sennhauser ist erloschen. An seine Stelle wurde als Verwalter ernannt: Albert Pfister, Esslinger, von Zürich, in Zürich I. Die beiden Verwalter führen unter sich oder jeder derselben kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten oder Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

23. Oktober. **Kaufmännische Gesellschaft Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1901, pag. 29). An Stelle des zurückgetretenen Dietrich Schindler-Huber wurde als Vizepräsident des Vorstandes (Zürcher Handelskammer) gewählt: Dr. jur. Hermann Stoll, von Zürich, in Zürich II. Der Genannte führt je mit einem der beiden Sekretäre Kollektivunterschrift namens dieses Vereins.

23. Oktober. Die Firma **P. Bon-Giger** in Uetliberg-Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 408 vom 16. Oktober 1905, pag. 1629) — Kurhaus, Hotel und Pension — ist infolge Aufgabe dieses Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

23. Oktober. Die Firma **Brüssel & C^e** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 113 vom 26. März 1900, pag. 455) — Hauptsitz in Paris — Kommanditgesellschaft — Gesellschafter: Wilhelm Brüssel, Julius Brüssel, Emilie Paule Helene Dambmann, geb. de Cazenove, und Witwe Adele Brüssel, geb. Gasten, und Prokurist Jacques Hofmann, wird infolge Aufhürens des Geschäftsbetriebes der Filiale und gestützt auf Art. 28, Abs. 3 der hundesrätlichen Verordnung vom 6. Mai 1890 von Amteswegen gelöscht.

23. Oktober. Inhaberin der Firma **E. Pape-Klee** in Zürich IV ist Elisa Pape, geb. Klee, von Köln a. Rh., in Zürich IV, Maschinenbau, Werkzeugmaschinenhandel. Röthelstrasse 28. Die Firma erteilt Prokura an den Ehe-mann der Inhaberin Willy Pape-Klee.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1909. 22. Oktober. Die im Handelsregister (S. H. A. B. Nr. 190 vom 30. Juli 1907, pag. 1357 und Verweisung) eingetragene **Photochromie Bern, graphisches Institut A. G.** in Bern hat in der Generalversammlung vom 27. August 1909 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist durch Ausgabe von 150 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien à Fr. 500 auf Fr. 225,000 erhöht worden; es besteht nun aus 300 Stammaktien à Fr. 500 = Fr. 150,000 und 150 Prioritätsaktien à Fr. 500 = Fr. 75,000. Die übrigen publizierten Tatsachen werden durch die Statutenänderung nicht berührt.

22. Oktober. Der **Verband schweizer Metzgermeister** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 403 vom 14. November 1902, pag. 1609) hat seinen Sitz nach Zürich verlegt und wird deshalb im Handelsregister von Bern gestrichen.

22. Oktober. Die Firma **E. Kräuchi**, Grössmetzgerei in Bern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 9. September 1898, pag. 1066), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Oktober. Der Verein **La Romande de Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1908, pag. 274) hat in der IV. Quartalsversammlung vom 19. Dezember 1908 am Platze der ausgetretenen Sekretär: Christian Wöthrich, und Kassier: Alphonse Dumuse, neu gewählt: als Sekretär: Hermann Schaub, von Ittingen (Baselland), und als Kassier: Albert Filleux, von Onnens (Waadt), beide in Bern.

23. Oktober. Aus der Aktiengesellschaft unter der Firma **Baugesellschaft Monbijou A. G.** in Bern (S. H. A. B. Nr. 384 vom 28. September 1905, pag. 1534) ist deren Präsident Eduard Ryh, gewes. Baumeister in Bern, infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Oscar Kästli, Baumeister, von und in Münchenbuchsee, welcher mit dem Vizepräsidenten Charles Zurnbach und dem Sekretär Johann Brunschwyler, durch kollektive Zeichnung je zu zweien, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

23. Oktober. **La Garantie fédérale** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 158 vom 16. April 1904, pag. 629) hat ihr Domizil nach Bollwerk 23, Bern, verlegt. Die Firma A. Huber & C^e in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 10 vom 25. Februar 1908, pag. 300) erteilt Prokura an den Kommanditisten Paul Kees von Kerschwil in Stein am Rhein.

28. Oktober. Der Inhaber der Firma **Rob. Aeschlimann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1904, pag. 15) hat sein Geschäftsdomicil nach Bollwerk 23, Bern, verlegt.

Bureau Frutigen

22. Oktober. Die Firma **Gottlieb Schneider, Eisenhandlung, Eisenhandlung und Schiefertafelfabrikation**, in Frutigen (S. H. A. B. vom 1. Oktober 1896, pag. 1222), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

25. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Mosimann, Metzgermeister**, in Rubigen, ist Hans Mosimann, von Hasle bei Burgdorf, Metzgermeister, in Rubigen. Natur des Geschäftes: Gross- und Kleinmetzgerei. Geschäftslokal: In Rubigen.

Bureau Wangen

28. Oktober. Die **Käsergenossenschaft Berken** (S. H. A. B. Nr. 451 vom 29. November 1904) hat in den Vorstand gewählt: als Präsident: Jakob Jenzer, von Thunstein; als Vizepräsident: Johann Ulrich Hebeisen, von Langnau, beide in Berken.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1909. 18. Oktober. Inhaber der Firma **F. Bartschi** in Ufhusen ist Fritz Bartschi, von Sumiswald, in Ufhusen. Pflug- und Wagenbau.

19. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Keller & Cie.** in Luzern (Liegenchaftsagenturen und Vermittlungen) (S. H. A. B. Nr. 248 vom 4. Oktober 1909, pag. 1678), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

19. Oktober. Inhaber der Firma **Candid Burkart** in Rain ist Candid Burkart, von Dietwil (Aargau), in Hasle Rain. Viehhandel.

19. Oktober. Inhaber der Firma **Andr. Burkart** in Rain ist Andreas Burkart, von Dietwil (Aargau), in Rütli (Rain). Viehhandel.

19. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Burkart** (Viehhandel) in Rain (S. H. A. B. Nr. 51 vom 10. Februar 1904, pag. 201) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

20. Oktober. Inhaber der Firma **A. Grütter-Stoll** in Luzern ist Arnold Grütter-Stoll, von Roggwil (Bern), in Luzern. An- und Verkauf von Wertpapieren, Vermittlung von Kapitalanlagen. Dreilindenstrasse 17.

21. Oktober. Inhaber der Firma **L. Kaufmann, Wirt**, in Ufhusen, ist Ludwig Kaufmann, von Wauwil, in Ufhusen. Bäckerei, Mehl, Futterhandlung und Wirtschaftsbetrieb.

21. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Estermann** in Rain ist Hans Estermann, von und in Rain. Wirtschaft zum St. Josef und Spezereihandel.

22. Oktober. Inhaber der Firma **Anton Rössli** in Romoos ist Anton Rössli, von und in Romoos. Spezereihandel.

22. Oktober. Die Firma **Kasp. Stöckli** (Baugeschäft und Spezereihandel) in Luthern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. Juli 1904, pag. 1197) ist infolge Konkurskenntnis des Gerichtspräsidenten von Zell vom 15. Oktober 1909 erloschen.

22. Oktober. Inhaberin der Firma **J. Studer, Industria Economica**, in Luzern, ist Frau Maria Studer geb. Kors, von Kappel (Solothurn), in Luzern. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann Theodor Studer in Luzern. Geschäftsnatur: Handel in diversen Produkten. Tribschenstrasse 30.

22. Oktober. Die Firma **Hunkeler** (Bierbrauerei) in Altishofen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 16. April 1883, pag. 424) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1909. 25. octobre. La raison **Louis Carboni**, entreprise de travaux publics, à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 8 octobre 1904, n° 375, page 1498), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Fribourg

28. octobre. La raison **M. Hayoz-Borillet**, épicerie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1900, page 611), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

28. octobre. La raison **Kessler Alphons**, aubergiste, à Fribourg (F. o. s. du c. 1907, page 2), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

25. octobre. La raison **C. A. Kaufmann**, chiffons, os et métaux, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, page 465 et 1904, page 1025), est éteinte ensuite du décès de son chef.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 22. Oktober. Inhaberin der Firma **S. Kummer-Hartmann** in Basel ist Frau Selma Kummer-Hartmann, von Thayngen (Schaffhausen), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Georg Kummer-Hartmann, von Thayngen, wohnhaft in Basel, Ehemann der Inhaberin. Natur des Geschäftes: Handel in Bau- und Nutzholz. Geschäftslokal: Elsässerstrasse 9.

22. Oktober. Die Firma **Carl Renz** in Basel, Chemikalien, Firnisse und Farben (S. H. A. B. Nr. 38 vom 20. April 1886, pag. 276), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. Oktober. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Malermesterverband Basel-Stadt** in Basel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 18. September 1907, pag. 1618/19) sind ausgeschieden: Hans Vogt-Sandreuter, Franz Baur, Albert Pfister und Johann Mast. An deren Stelle wurden gewählt: Camille Meyer, Karl Schneider, Hans Gessler-Sänger und Bernhard Bisegger-Lüchinger, sämtliche von und in Basel. Die Unterschriften von Hans Vogt-Sandreuter und Albert Pfister sind erloschen. Von nun an führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien: Der Präsident Camille Meyer, der Sekretär Karl Schneider und der Kassier Johann Jakob Schaub. Das Domicil der Genossenschaft befindet sich nunmehr: Burgfelderstrasse 30.

23. Oktober. Die Firma **A. Nicod** in Basel, mechanische Werkstätte, Metallwarenfabrik, Metallgiesserei und Vernicklungsanstalt (S. H. A. B. Nr. 287 vom 19. Juli 1904, pag. 1145), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. Oktober. Die Firma **N. Stoecklin-Weissenberger** in Basel, Handel mit Kolonialwaren (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 321), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1909. 21. Oktober. Die Firma **F. & C. Ziegler** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 152 vom 24. April 1900, pag. 611) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Fabrikation und Vertrieb von Staubsauger-Anlagen und anderen Spezialitäten, Maschinen und Werkzeuge, mechanische Werkstätte; Export, und das Geschäftslokal verlegt: Rheinstrasse Nr. 1.

21. Oktober. Die Firma **A. Huber & Cie** in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1908, pag. 306) erteilt Prokura an den Kommanditär Paul Kees, von Karlsruhe, in Stein am Rhein.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1909. 23. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Enzler & Cie**, Tuchhandel, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 282 vom 11. November 1908, pag. 1986), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 22. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Davoser Dampfwaschanstalt A. G.** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 172 vom 23. April 1906, pag. 685, und Nr. 123 vom 13. Mai 1907, pag. 884) hat in ihrer Generalversammlung vom 28. August 1909 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr folgendermassen: **Davoser Wasch- & Desinfektionsanstalt A.-G.** Zweck der Gesellschaft ist: Betrieb der beiden am Platze bestehenden, sanitär eingerichteten Dampfwasch- und Desinfektionsanstalten, sowie Aufnahme verwandter Branchen. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Präsident des Verwaltungsrates ist Paul Max Henri Birum, Vizepräsident ist Franciscus Pestalozzi, weiteres Verwaltungsratsmitglied und zugleich Direktor ist Robert Bertsch; alle wohnhaft in Davos-Platz.

22. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Küng & Co. Giesserei Chur** in Chur (S. H. A. B. Nr. 341 vom 23. August 1905, pag. 1362 und Hinweisen) ist der Kommanditär Dr. Johann Paul Küng infolge Todes ausgeschieden. Die Firma wird in eine Kollektivgesellschaft unter der gleichen Firma **Küng & Co. Giesserei Chur** umgewandelt, deren Gesellschafter die bisher unbeschränkt haftenden Gesellschafter sind, nämlich: Georg Theodor Küng und Josef Küng.

22. Oktober. Inhaberin der Firma **Elisabeth Casparis-Bachmann** in Davos-Platz ist Elisabeth Casparis-Bachmann, von Davos und Thusis, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Pension. Geschäftslokal: Villa Dabem.

23. Oktober. Die von der Firma **J. Cantieni** in St. Moritz an Thomas Dorta-erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 311 vom 18. Dezember 1907, pag. 2162) ist erloschen.

23. Oktober. Die **Aktiengesellschaft Grand Hotel in Arosa**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 29. September 1896), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1909. 22. Oktober. Unter der Firma **Società Cooperativa** hat sich mit dem Sitze in Baden unter den den Gewerkschaften und politischen Vereinen angehörenden italienischen Arbeitern eine **Konsumgenossenschaft** gebildet, welche den Zweck hat, das Genossenschaftswesen nach sozialistischen Prinzipien zu fördern und praktisch auszuführen. Die Statuten sind am 13. Februar 1909 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft wird, wer einen Anteilsschein von Fr. 10 erwirbt. Jedes Recht und jeder Anspruch an die Genossenschaft, mit Ausnahme der Rückzahlung der Anteilsscheine, erlischt durch: a. Schriftlich erklärten Austritt; b. den von der Generalversammlung beschlossenen Ausschluss; c. Ausschluss aus der Gewerkschaft oder politischen Vereinigung, der das Mitglied angehörte; d. den Tod des Mitgliedes. Der durch die jeweiligen Rechnungsabschlüsse sich ergebende Reingewinn soll folgendermassen verwendet werden: a. 30 % für Amortisation; b. 10 % für Reservefonds; c. 20 % für Wohltätigkeit; d. 40 % für gewerkschaftliche Zwecke in von Fall zu Fall zu bestimmendem Masse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission und die Verkäufer. Der aus 6 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Aktuar und Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Aktuar ist Leopoldo Ferrario, von Cherobio; Kassier ist Pietro Paganini, von Teglio-Sondrio; Beisitzer sind Amedeo Nucci, von Cesena, Urbano Nervo, von Trento, Domenico Fava, von Lendinara, Vincenzo Paier, von Farra, Vermondo De Antoni, von Piacenza; alle in Baden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 18. Oktober. Der Inhaber der Firma **Friedrich Wettstein**, Käserei, in Remensberg-Wuppenau (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1908, pag. 1887), hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Remensberg nach Dotnacht verlegt.

18. Oktober. Die Firma **A. Gamper, Maschinenfabrik**, in Wangi (S. H. A. B. Nr. 243 vom 31. August 1896, pag. 1000, und Nr. 58 vom 7. März 1907, pag. 382), und damit die an Jakob Gamper erteilte Prokura ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an nachfolgende Firma.

Inhaberin der Firma **A. Gamper Maschinenfabrik** in Wangi ist Anna Gamper, geb. Thalmann, von Tuttwil, in Wangi, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **A. Gamper, Maschinenfabrik**, übernimmt. Fabrikation von landwirtschaftlichen Maschinen und Metzgereimaschinen. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Gamper, Sohn, von Tuttwil, in Wangi.

18. Oktober. Die Firma **Fried. Beer**, Käserei, in Andwil (S. H. A. B. Nr. 215 vom 3. Oktober 1894, pag. 897), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. Oktober. Inhaber der Firma **M. Bruder** in Romanshorn ist Meinrad Bruder, von Mörschwil (Kt. St. Gallen), in Romanshorn. Bazar und Papeterie.

20. Oktober. Inhaber der Firma **K. Hasgall** in Diessenhofen ist Karl Hasgall, von und in Gailingen (Baden). Spezereiwaren.

20. Oktober. Die Firma **Friedrich Glauser**, Käserei, in Mettlen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 28. Juni 1895, pag. 699, und Nr. 357 vom 17. November 1899, pag. 1437), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Oktober. Die Firma **Ernst Beer**, Käserei und Wirtschaft zum Rebstock, in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. Mai 1896, pag. 512, und Nr. 441 vom 11. November 1905, pag. 1762), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

21. Oktober. Inhaber der Firma **O. Buck, Glaserei**, in Romanshorn, ist Otto Buck von Dürnten, Kt. Zürich, in Romanshorn. Mech. Glaserei.

21. Oktober. Die Firma **J. Schämperlin zur Neumühle**, Mollerei und Mehlhandlung, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. Juni 1883, pag. 769), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. Oktober. Inhaber der Firma **Umberto Mattrel** in Diessenhofen ist Umberto Mattrel, von Feltre, Prov. Belluno (Italien), in Diessenhofen. Ital. Produkte, Spezereien und Weine.

22. Oktober. Inhaber der Firma **Jean Erni** in Aadorf ist Jean Erni, von Wetzikon (Kt. Zürich), in Aadorf. Bäckerei und Mehlhandlung.

22. Oktober. Inhaber der Firma **P. Waser-Bütikofer** in Aadorf ist Paul Waser-Bütikofer, von Elgg (Kt. Zürich), in Aadorf. Schiffstickerie.

22. Oktober. Inhaber der Firma **Ludwig Erath** in Romanshorn ist Ludwig Christian Erath, von Horb. a. N. (Württemberg), in Romanshorn. Mech. Schreiner.

22. Oktober. Die Firma **J. Brühlmann**, mech. Werkstätte und Handlung in landwirtschaftlichen und anderen Maschinen, in Oberaach (S. H. A. B. Nr. 189 vom 21. September 1891, pag. 768) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. Oktober. Die Firma **J. Keller** in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 26. November 1907, pag. 2019) ist infolge Todes des Inhabers erloschen; Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaberin der Firma **J. Kellers W^{ve}** in Diessenhofen ist Emma Keller, geb. Scheuermeyer, von Märwil, in Diessenhofen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Keller» übernimmt. Drogerie, Farb- und Kolonialwaren.

23. Oktober. Inhaber der Firma **Jakob Burkhalter** in Erlen ist Jakob Burkhalter, von Lützelldorf (Kt. Bern), in Erlen. Kolonialwaren, Zigarren und Tabak, Glaswaren, Mercerie. Zum Schöntal.

23. Oktober. Inhaber der Firma **Jakob Debrunner-Weber** in Aadorf ist Jakob Debrunner-Weber, von Buch-Uesslingen, in Aadorf. Mech. Bau- und Möbelschreinerei. Parkettfabrik.

23. Oktober. Inhaber der Firma **J. Thalmann** in Aadorf ist Jakob Thalmann, von Tännegg, in Aadorf. Schiffstickerie.

23. Oktober. Inhaber der Firma **O. Schifferli** in Romanshorn ist Otto Schifferli, von Döttingen (Kt. Aargau), in Romanshorn. Gasthof und Restaurant zum Falken.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

1909. 22 ottobre. La società in nome collettivo «Daldini e Rossi», lavorazione e commercio di granito (F. u. s. di c. del 9 ottobre 1902, n° 361, pag. 1441), con sede in Osogna, è disciolta ed è entrata in liquidazione, nominando a liquidatore Mattei Raffaele fu Giacomo, da ed in Osogna domiciliato, il quale opererà la liquidazione sotto la denominazione di **Daldini e Rossi in liquidazione**.

22 ottobre. La ditta **Prina Giovanni**, con sede in Biasca (F. u. s. di c. del 27 gennaio 1905, n° 36, pag. 142), è cancellata. L'attivo ed il passivo della ditta vengono assunti dalla ditta «Folattelli Oreste».

Proprietario della ditta **Folattelli Oreste**, con sede in Biasca, è Oreste Folattelli fu Graziano, di Monza, domiciliato in Sementina, il quale assume l'attivo ed il passivo della ditta «Prina Giovanni», cancellata. Genere di commercio: Offelleria e Caffè.

Ufficio di Lugano

23 ottobre. La ditta **Antonio Ganna**, in Lugano, esercente commercio di salumeria (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883) è cancellata ad istanza del titolare. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla ditta «Ganna & Comp^a» in Lugano.

Angiolina ed Anita Ganna, di Antonio, di Arbedo, domiciliato in Lugano, e Marcello Biancardi, di Saverio, da Lodi, domiciliato in Lugano, hanno costituito in Lugano una società in nome collettivo a partire del 3 ottobre 1909, per la durata di anni tre, sotto la ragione sociale **Ganna & Comp^a**, la quale assume l'attivo ed il passivo della cancellata ditta «Antonio Ganna», in Lugano. Genere di commercio: Esercizio di negozio di salsamentaria e generi alimentari. La società si vincola di fronte ai terzi colla firma di una delle sorelle e colla firma del socio Biancardi Marcello.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1909. 21 octobre. La raison **Jacquet**, à Lausanne (comestibles) (F. o. s. du c. du 20 mars 1894) est radiée ensuite de remise de commerce.

21 octobre. Le chef de la maison **Chr. Fischer**, à Lausanne, est Christian Fischer, de Sigriswil (Bern), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: comestibles. Magasin: 5, Rue de la Louve.

21 octobre. Sous la dénomination de **Société Immobilière de Bourg**, il a été fondé par statuts du 16 octobre 1909, une société anonyme qui a pour but l'achat de terrains sis Derrière Bourg, à Lausanne, la construction d'une maison de rapport sur les dits terrains et, d'une manière générale, l'achat, la vente, la construction, l'administration et l'exploitation d'immeubles. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cent vingt-cinq mille francs, divisé en deux cent cinquante actions, nominatives, de cinq cents francs chacune. Les publications imposées par les statuts ou par la loi ont lieu par insertion dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois membres actionnaires. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de Marc Morel-Marcel, banquier, à Lausanne, Maurice Günther, banquier, à Lausanne, et Arnold Morel, fondé de pouvoir, à Lausanne.

21 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 octobre 1909, la **Société Immobilière de La Glysine A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juillet 1909), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant des tiers portent sur les points suivants: Le capital social est fixé à la somme de quarante-sept mille francs, représenté par cent quatre-vingt-huit actions, au porteur, de deux cent cinquante francs chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration de un à cinq membres. Elle est valablement engagée par la signature de l'administrateur délégué, lequel a été désigné en la personne de Adolphe Arn-Roux, à Lausanne. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

22 octobre. Les frères Constant, Joseph et Quento Pella, de Vigliano-Bielese (Novare, Italie), et Louis Giorgetti, de Brissago (Côme), tous domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Pella Frères et Giorgetti, Entreprise Générale de Constructions**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} octobre 1909. La signature sociale est conférée à Constant Pella et Louis Giorgetti, lesquels engageront individuellement la société. Genre d'industrie: Entreprise générale de construction. Bureau: chez Constant Pella, Avenue Recordon, 6.

22 octobre. Sous la dénomination de **Société Immobilière de la Rue de Paris**, il a été constitué par statuts du 20 octobre 1909, une société anonyme ayant son siège à Lausanne et qui a pour but l'acquisition des propriétés de Loys, rue de Bourg, nos 26, 27 et 28, la construction de bâtiments de rapport et leur vente, éventuellement la revente du terrain. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à deux cent mille francs, divisé en quatre cents actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications émanant de la société se font dans la Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud et dans la Feuille d'Avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à sept

membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire du conseil d'administration ou par celle de l'un d'eux signant collectivement avec un autre membre du conseil d'administration. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé comme suit: Louis Bezenenet, architecte, à Lausanne, président; Alfred Cottier, géomètre breveté, à Lausanne, secrétaire; Emile Lindenmeyer, entrepreneur, à Vevey; Henri Abrezol, entrepreneur, à Lausanne; Jules Bezenenet, gérant, à Lausanne.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 22 octobre. Le chef de la maison **J. Jaeger**, au Petit-Saconnex, commencée en octobre 1905, est Jules Guillaume Jaeger, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 26309. — 20 octobre 1909, 8 h.

Société anonyme Clairmont Watch Company, Fabrique d'horlogerie Clairmont, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et cartons d'emballage.

UNDERGROUND

Nr. 26310. — 5. Oktober 1909, 5 Uhr.

Pahl'sche Gummi- & Asbest-Gesellschaft m. b. H., Fabrikation, Düsseldorf-Rath (Deutschland).

Gummi- und Asbestwaren zu technischen Zwecken.



N° 26311. — 13 octobre 1909, 8 h.

Degallier-Deshusses, fabrication, Versoix (Suisse).

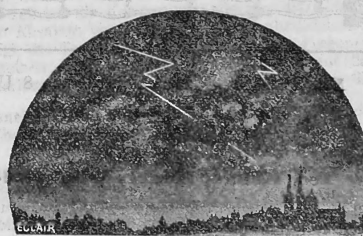
Bonbons, chocolats, pâtisserie, liqueur et tous les produits alimentaires et de réclame.

„Choco Nectar“

N° 26312. — 20 octobre 1909, 8 h.

Cantoni, Chautems et C^e, fabrication, Genève (Suisse).

Poudre d'argent fin.



N° 26313. — 19 octobre 1909, 8 h.

Société d'horlogerie la Générale, fabrication et commerce, Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

HELVETIA



N° 26314. — 19. octobre 1909, 8 h.

Wilsdorf & Davis, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).**Montres, parties de montres et étuis.****Elvira**

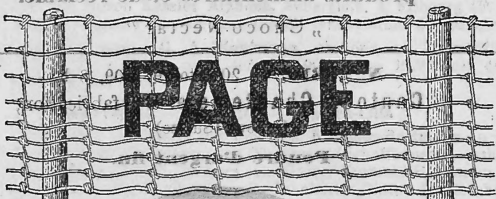
N° 26315. — 21. Oktober 1909, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Léon Levy & frères, Fabrikation,
Biel (Schweiz).**Uhren, Uhrenschalen und Uhrenbestandteile.**

N° 26316. — 21. Oktober 1909, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Léon Levy & frères, Fabrikation,
Biel (Schweiz).**Uhren, Uhrenschalen und Uhrenbestandteile.**

N° 26317. — 20. octobre 1909, 8 h.

Pierre-Raoul Jacot-Descombes, commerce,
Bienne (Suisse).**Clôtures, palissades, ronces, grilles, grillages, toiles, treillis,**
portes, murs, espaliers, le tout en bois et en fer; arma-
ture pour béton armé.

N° 26318. — 21. Oktober 1909, 8 Uhr.

Th. Scharmann, Handel,
Emmishofen (Schweiz).**Tee, Kakao, Kaffee, Schokolade.**

N° 26319. — 22. octobre 1909, 8 h.

V^e Marchand-Perret, fabrication,
Brenets (Suisse).**Montres, parties de montres et étuis.****Salatanat**

N° 26320. — 22. octobre 1909, 8 h.

V^e Marchand-Perret, fabrication,
Brenets (Suisse).**Montres, parties de montres et étuis.****SALTANAT**

N° 26321. — 22. octobre 1909, 8 h.

V^e Marchand-Perret, fabrication,
Brenets (Suisse).**Montres, parties de montres et étuis.**

N° 26322. — 22. Oktober 1909, 8 Uhr.

Sächsische Kunstweberei Claviez Aktiengesellschaft,
Adorf i. V. (Deutschland).

Ein neuer Rohstoff für Spinnereizwecke, sowie die daraus hergestellten Gespinste und fertigen Waren, nämlich Wäscheartikel (Handtücher, Bettwäsche, Laken, Tischtücher, Servietten, Wischtücher, Leibwäsche), Dekorationsstoffe in allen Ausprägungen, auch bedruckt, Gewebe für Wandbekleidungen, Teppiche, Bettvorleger, Fußbodenbeläge, Matten, Decken, Tischläufer, Vorhänge, Futterstoffe, Flaggenstoffe, Wirkwaren, nämlich Ober- und Unterkleider für Herren, Damen, Kinder und Arbeiter und Militär, Strümpfe, Handschuhe und Mützen, Verpackungsstoffe für verschiedene Industriezweige, insbesondere für Getreide, Kartoffel- und Mehl-Säcke.

TEXTILOSE

N° 26323. — 22. Oktober 1909, 8 Uhr.

Professor Dr. Edwin Klebs, Fabrikation und Handel,
Halensee (Deutschland).**Heilmittel.****ANGUI-FRAGIN(A-F)**

N° 26324. — 22. Oktober 1909, 8 Uhr.

K. Walther-Sommerhalder, Fabrikation,
Gontenschwil (Schweiz).**Strickwaren.****Cellis**

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 23. Oktober 1909
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 23 octobre 1909

Nr.	Firma	Raison sociale	Noten- Emission de billets	Noten- Specialkon- tendenz in Zirkulation	Gesetzl. Barschaft, Inbe- griffen bei der Nationalbank Espèces ayant cours légal, comprises l'avis de la Banque Nationale	Noten anderer schweiz. Emis- sionsbanken in Kassa	Noten der Nationalbank Billets de la Banque Nationale en caisse	Uebrig Kassabestände	Total
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen		3,800,000	—	3,268,300	1,307,320	438,985	11,500	306,500
2	Basellandschäftl. Kantonalbank, Liestal		759,000	—	719,600	287,840	122,765	9,600	90,000
3	Kantonalbank von Bern, Bern		4,470,000	—	4,397,750	1,769,100	720,345	37,250	565,050
4	Credit agr. et ind. de la Broye, Estavayer		223,000	—	221,900	88,760	12,490	7,950	26,800
5	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden		1,100,000	—	1,078,500	431,400	425,240	8,600	225,250
6	Aargauische Bank, Aarau		1,373,000	—	1,369,750	547,900	77,120	8,300	38,400
7	Graubündner Kantonalbank, Chur		900,000	—	695,900	353,360	27,990	3,300	49,000
8	Luzerner Kantonalbank, Luzern		1,500,000	—	1,407,150	562,860	166,425	27,900	875,350
9	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau		775,000	65,000	775,000	310,000	44,990	650	22,000
10	Zürcher Kantonalbank, Zürich		6,800,000	—	6,715,350	2,686,140	1,023,730	64,760	1,189,500
11	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg		322,000	—	321,250	128,500	61,720	2,400	110,700
12	Banque cantonale vaudoise, Lausanne		2,600,000	—	2,561,150	1,025,660	160,215	39,000	1,198,000
13	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf		387,000	30,000	387,000	164,800	25,675	—	2,700
14	Nidwaldner Kantonalbank Stans		255,000	25,000	255,400	101,760	38,460	1,750	31,750
15	Banque canton neuchâteloise, Neuchâtel		1,985,000	—	1,821,150	729,660	325,780	35,950	233,100
16	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen		630,000	40,000	629,450	251,780	83,260	63,550	14,500
17	Glarner Kantonalbank, Glarus		600,000	—	566,450	226,580	86,455	82,750	63,135
18	Solothurner Kantonalbank, Solothurn		1,189,000	—	1,179,350	469,920	167,890	64,050	809,550
19	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen		225,000	—	221,050	88,420	22,890	2,200	29,000
20	Kantonalbank Schwyz, Schwyz		869,000	155,000	868,500	347,400	169,650	2,050	39,650
21	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg		1,162,250	90,000	1,068,150	433,260	244,375	41,900	55,438
22	Zuger Kantonalbank, Zug		768,850	32,300	768,850	301,540	113,275	3,900	74,900
23	Banca popolare di Lugano, Lugano		960,150	—	959,300	383,720	15,985	7,300	73,150
24	Basler Kantonalbank, Basel		2,050,000	—	2,037,500	815,000	102,320	122,550	250,000
25	Appenzel I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzel		235,000	—	234,500	93,800	9,940	—	28,950
26	Stand am 16. October 1909		35,425,250	437,800	*34,727,200	13,890,800	4,717,990	523,950	6,298,050
27	Etat au 16 octobre 1909		35,696,250	437,800	34,775,750	13,910,800	5,293,915	1,168,800	6,182,660
28	Stand am 16. October 1909		—	—	48,550	19,420	575,825	644,850	110,450
29	Von in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 1,950,000	Angewandte Zirkulation	Fr. 34,727,200	—	—	—	—
30	Dont en coupures de	100	3,284,000	Circulation encasée	—	—	—	—	—
31	Notes anderer Emissionsbanken	100	21,904,000	Notes autres Emissionsbanken	523,950	—	—	—	—
32	Billets d'autres banques d'émission	50	7,688,800	Billets d'autres banques d'émission	—	—	—	—	—
33	Gold — dr. 100	Fr. 16,664,470	—	Notes de la Banque Nationale	1,611,600	2,135,550	—	—	—
34	Silber — Argent	1,944,400	—	Billets de la Banque Nationale	—	—	—	—	—
35	Engeldruckte Barschaft	Fr. 18,608,870	—	Notes de la Banque Nationale	—	—	—	—	—
36	Rousses métalliques	—	—	Notes de la Banque Nationale	—	—	—	—	—
37	Stand am 16. Okt. 1909		Fr. 19,204,115	Angewandte Zirkulation	Fr. 32,591,650	—	—	—	—
38	Etat au 16 oct. 1909		—	Circulation non encasée	Fr. 32,251,300	—	—	—	—
39	Stand am 16. Okt. 1909		—	Engeldruckte Zirkulation	Fr. 6,864,585	—	—	—	—
40	Etat au 16 oct. 1909		—	Circulation non encasée	Fr. 6,864,585	—	—	—	—

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die N. Y. H. Z. schreibt in ihrer Wochenschau vom 16. September: Es fehlt keineswegs an Anlass zu hoffnungsvoller Stimmung, denn fast aus allen Zweigen von Handel und Industrie laufen befriedigende Berichte ein, wenngleich die hohen Warenpreise vorsichtige Haltung seitens der Käufer erzeugen. Die für September gemeldeten Bahneinnahmen lassen gegen letztes Jahr die starke Zunahme von 10,3 % ersehen, und selbst die des guten Geschäftsjahres von 1907 übersteigen sie noch um 5,2 %. Bei den Bankumsätzen beträgt die Zunahme gegen letztes Jahr gar 51,1 %, und auch die neueste Ausfuhrstatistik weist auf geschäftliche Erweiterung hin. Besonders auffällig ist der trotz der erhöhten Preise und einer ansehnlichen Krisis in der europäischen Baumwollenindustrie fortdauernd grosse Baumwolllexport, Mehrausfuhr und Preissteigerung haben die September-Wertpapiere eine Höhe von \$ 46,168,510 erreichen lassen, gegen \$ 32,485,795 im Vorjahr. Dafür haben wir im letzten Monat dem Ausland nur für \$ 14,143,540 Brodstoffe gegen \$ 19,931,062 und nur für \$ 6,722,219 Weizen gegen \$ 13,865,200 in dem letzten Jahr, geliefert. Bemerkenswerthe Weise zeigt die Petroleum-Ausfuhr von 149,659,350 Gallonen in letztem Monat, gegen 136,000,530 vor einem Jahr, nur eine Steigerung im Werte von \$ 9,456,300 auf \$ 9,609,146. Hinsichtlich der Maisernte welche Frost kaum noch schädigen kann, herrscht die Ansicht vor, dass der Ertrag per Acker doch noch besser ausfallen wird, als die amtlichen Vorschläge lauten. Da zudem die diesmalige Anbaufläche die letztjährige um 5,000,000 Acker übersteigt, so mag die diesmalige Ernte um 100,000,000 Bushel grösser sein und sich auf etwa 2,700,000,000 Bushel belaufen. Dass auch die Weizen-ernte die vorjährige ansehnlich übertreffen wird, darf mit ziemlicher Sicherheit angenommen werden. Die Anfuhrn im Südwesten waren in letzter Zeit gleich phänomenal, wie vor einem Jahre, und doch sind die Sichtvorräte nur klein und Kassawizen steigt im Preise. Es hat daher den Anschein, als sei der einheimische Konsum so umfangreich, dass trotz einer der bisher grössten Ernten doch nur ein verhältnissmässig geringes Export-Surplus übrig bleiben wird. Die Weizenpreise erhalten sich andauernd auf hohem Niveau, und mit Rücksicht auf die neue Schädigung der Ernte durch Sturm und Frost ist Baumwolle um zwei Dollars per Ballen im Preise gestiegen. Die Preise der fabrizierten Ware folgen denen des Rohmaterials, und die neuesten Notierungen für wide standard print cloths sind die höchsten seit November 1907. Auch aus anderen Märkten werden Preissteigerungen gemeldet, so besonders solche für Eisen und Stahl. In genannter Branche ist die Stimmung andauernd eine höchst optimistische, denn die Fabrikanten sind mit Aufträgen derart überhäuft, dass für prompte Lieferung Aufgeld von \$ 2—4 per ton bereitwillig bezahlt wird.

— **Futtermehl.** Unter Bezugnahme auf den Bundesratsbeschluss vom 17. Dezember 1906 und die Ausführungsvorschriften des Zolldepartementes vom 5. Januar 1907 betreffend die Zollbehandlung von Futtermehl gibt die Schweizerische Oberzolldirektion unterm 20. Oktober bekannt, dass das Typmuster erneuert worden ist, mit Gültigkeit vom 1. November 1909 an. Dasselbe repräsentiert wie das bisherige die äusserste Grenze von Futtermehl, welches bis auf weiteres ohne Denaturierung zollfrei zugelassen wird, und kann bei folgenden Amtsstellen bezogen werden: Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf; Eisenbahn-Hauptzollämter in Pruntrut, Basel, Waldshut, Schaffhausen, Singen, Romanshorn, Rorschach, St. Margrethen, Buchs, Campocologno, Chiasso, Luino, Brig, Vallorbe, Verrières, Locle und Genf.

— **Post.** Laut einer telegraphischen Mitteilung aus Johannesburg soll bei Anlaß des Brandes eines Wagens der Transvaal-Bahnpost (ambulant, d. Transvaal) ein vom Postbureau Basel 2 abgefertigter Kartenschluss zerstört worden sein. Es handelt sich wahrscheinlich um den am 17. September abhin von Basel 2 für die vorgenannte Bahnpost gefertigten Kartenschluss, welcher nebst 14 Einschreibsendungen eine beträchtliche Briefpost für Transvaal und die Delagoa-Bay enthielt.

— **Bundesbahnen.** Die eidg. Räte werden vom Bundesrat ersucht, die Kommissionen für die Behandlung des Traktandums «Erhöhung der Personentarife der schweizer Bundesbahnen» in der jetzigen Session zu bestellen und die Priorität für dieses Geschäft zu bestimmen.

— **Berner Oberlandbahnen.** Der Bundesrat hat am 25. Oktober den Eisenbahnkommissionen der eidg. Rate, unter Bezugnahme auf eine zweite Eingabe der Berner Oberlandbahnen vom 13. Oktober 1909, betreffend die Erhöhung ihrer Personentaxen auf die ursprünglichen konzessionsgemässen Beträge, die Mitteilung gemacht, dass der Bundesrat damit einverstanden ist, dass dem Gesuche entsprochen wird, sofern an der **Limitierung der Dividende** auf 6 % für die nächsten 10 Jahre festgehalten wird.

In dem der Botschaft vom 15. Oktober beigefügten Entwurf eines Bundesbeschlusses betreffend die Konzessionsänderung wäre demgemäss der Wortlaut des ersten Absatzes von Art. 15 wie folgt abzuändern: «Die Gesellschaft wird ermächtigt, die Taxen für den Transport von Personen bis auf folgende Beträge anzusetzen: In der zweiten Wagenklasse auf 25 Rappen, in der dritten Wagenklasse auf 15 Rappen per Kilometer der Bahnlänge.»

— **Maschineneinfuhr in Norwegen.** Aus einem vom deutschen Generalkonsulat in Christiania dem «Deutschen Reichsanzeiger» mitgetheilten Verzeichnis der bis auf weiteres zollfrei zugelassenen Maschinen und Apparate geben wir hier folgenden Auszug:

— Additionsmaschinen und Stative dazu, — Appreturmäschinen für Textilfabriken, — Bohrmaschinen, pneumatische, für Gruben- und Steinfetrieb, — Kreissägeblätter, — Dampfdreschwerke und grosse Dreschwerke, die durch Lokomobilen von 10 oder mehr (effektiven) P.S. getrieben werden, — Dampfrassenzwalzen, — Dampfturbinen, — Generatoren zu Dampfturbinen, — Heuwender, — Kardenmaschinen, — Kugellager zu Maschinen, — Landdampfheufresser, — Liniernäschinen für Papier, — Mess- und Aufschlagmaschinen für Zeuge und Textilfabriken, — Milchseparatoren, — Schneidemaschinen für Textilfabriken, — Papierbeutelmaschinen, — Paternosterketten, — Propeller aus Bronze und Metall, jedoch nicht für Boote, wie Lustboote u. dergl., — Rechenmaschinen, — Schubzeugfabrikationsmaschinen, — Nähmaschinen, — Spinnmaschinen für Textilfabriken, — Spulmaschinen, — Spritzenschläuche, — Strickmaschinen und Nähnäschinen, — Triebre (Triebrylinder), — Zwirnmaschinen für Textilfabriken, — Trockenapparate und Trockenmaschinen für Textilfabriken, — Wagen, automatische, — Webstühle, mechanische für Maschinenkraft.

Die bernische Holzschnitzerei. In den von der kantonalen bernischen Handels- und Gewerbekammer herausgegebenen statistischen Zusammenstellungen, auf die wir unlängst hingewiesen, wird über diesen Industriezweig folgendes mitgeteilt: Die bernische Holzschnitzerei ist eine Exportindustrie, deren Artikel je nach Zollverhältnissen und Geschmacksrichtung fast über die ganze Welt hin gehen, wenn auch in massigen Umsätzen.

Das Handelsgeschäft vollzieht sich auf zweierlei Art. Einmal im eigentlichen Exportgeschäft der Grossisten-Fabrikanten und Schnitzler, dann im Absatz der Magazine auf den einheimischen Kurorten, wie in den ständigen Ladengeschäften. Was die Fremden auf letzterem Weg selber einkaufen, fällt immer fühlbar in Betracht, entzieht sich aber der Ausführstatistik. Dieser letztere Absatz richtet sich nach dem Gang der Hotelsaison.

Entsprechend der Mittelmässigkeit der letztjährigen Fremdensaison war der erwähnte Inlandsabsatz niedriger; besonders gingen bessere Waren weniger ab. Aber auch der Export, der sich sonst ziemlich auf nährlicher Höhe zu halten vermag, sank von 731 q zu Fr. 655,892 im Jahre 1907 auf 633 q zu Fr. 620,407 im Jahre 1908; Einbusse: 98 q zu Fr. 35,485. Die Verschlechterung des Exportgeschäftes spielt jedenfalls dem inländischen Saisonmarkt empfindlich mit, so dass die Preise sehr gedrückt werden. Nachteilig wirkt auch die Konkurrenz deutscher Kleinwaren. Der Umschlag der Handelslage drückte sich im Nachsommer und Herbst 1907 durch Ausbleiben der Nachbestellungen aus. Die Rohmaterialpreise stiegen, ebenso diejenigen der Fabrikation infolge von Lohnbewegungen. Die Zahl der Arbeiter für Handelsartikel geht wegen zu geringen Verdienstes ständig zurück. Zeigt sich auch etwas Nachfrage für neue Stilanpassungen, so blieb doch die angestammte Produktion lebenskräftig. Hand in Hand mit dem oben angedeuteten Wachstum der Kunstschlerei sind nun Holzbildhauer in vermehrter Weise in den Möbelfabriken zu finden.

Dass die Holzschneiderei eine gewisse Krisis durchmacht, geht aus den verschiedenen Organisationen, die sich nacheinander gebildet haben und die sich gegenwärtig gegenüberstehen, hervor. Zuerst ist zu nennen der oberländische Holzwaren-Industrieverein Brien, dem Schnitzler, Grossisten usw. angehören. Ausserdem sind seit 1907 als neue Sonderorganisationen entstanden: Der Grossistenverband, der Schnitzlerverband, der Detaillistenverband. Die im Vordergrund stehende Frage ist die Gestaltung der Grosshandels- und Detailpreise, bezw. deren Verhältnis, neben der Lohnfrage, und im Zusammenhang mit dem Preis die Frage des direkten Exportgeschäftes. Wie sich aber die Grossistenexporteure über die Einmischung der Kleinfabrikanten und Schnitzler ins Exportgeschäft beklagen, so rügen letztere, dass auch die kaufmännische Praxis bei einigen Grossisten zu wünschen übrig lasse und in Schwierigkeiten gerate, weil solche Grossisten zugleich wieder als Detaillisten arbeiten.

Es ist dringend wünschenswert, dass es bald zu einer Verständigung kommt, bevor die Branche weiter Schaden nimmt. Kräftiges Vorgehen und gegenseitiges Entgegenkommen der genannten Organisationen sollte zu einem Ausgleich führen.

— **Deutsche Lokomotivindustrie.** Die deutschen Lokomotivbauanstalten haben in letzter Zeit nicht nur ihren Inlands-, sondern auch ihren Auslandsverband wieder auf einige Jahre verlängert. Dieser Verband begünstigt den Export insofern, als er auf eine Einschränkung des früher ziemlich heftigen Wettbewerbes bei Lieferungen von Lokomotiven im Ausland hinwirkt und dafür Sorge trifft, dass die Preise unter eine gewisse Grenze, die je nach der Konjunktur wechselt, nicht herabgehen. Die Ausfuhr ist nach einer Mitteilung im Wiener «Handelsmuseum» der Menge nach während der letzten Zeit ziemlich zurückgegangen, aber die Preise haben sich im Verhältnis zu den Preisen von anderen Erzeugnissen des Maschinen-gewerbes ziemlich gehalten. Auch im laufenden Jahre ist die Ausfuhr von Lokomotiven noch etwas schwach; im August dieses Jahres wurden nur 75 Stück 27,526 q schwere Lokomotiven ausgeführt gegen 36,403 q im August 1908. Vom Januar bis August stellte sich die Ausfuhr der über 400 q schweren Lokomotiven auf 572 Stück, im Vorjahre waren es in der nämlichen Zeit 577. Das Gewicht der diesjährigen Ausfuhr beträgt bis Ende August 240,097 q gegen 278,635 q im Vorjahre. Der Rückgang der Ausfuhr wurde hauptsächlich durch die geringeren Bestellungen Frankreichs, Italiens, Oesterreich-Ungarns, Portugals, der Türkei, Ägyptens, Brasiliens und Chiles veranlasst. Der Export nach diesen Ländern im schweren Lokomotiven stellte sich während der Monate Januar bis August in q wie folgt:

	1908	1909	Abnahme
Frankreich	75,043	49,875	25,168
Italien	81,621	70,078	11,543
Oesterreich-Ungarn	9,313	2,507	6,806
Portugal	9,027	2,868	6,159
Türkei in Asien	8,338	1,499	6,839
Ägypten	7,373	—	7,373
Brasilien	18,319	1,747	16,572
Chile	6,722	5,082	1,640

Diese sehr starken Rückgänge werden zum Teil wieder durch erhebliche Zunahmen der Ausfuhr nach Dänemark, Spanien, Tunis, China und Argentinien ausgeglichen. Leichte Tenderlokomotiven bis zu 400 q wurden in den ersten acht Monaten etwas mehr ausgeführt als 1908, und zwar ein Gewicht von 23,408 q gegen 21,842 im Vorjahre. Die Ausfuhr ist im laufenden Jahre nach Frankreich, Italien, Argentinien usw. lebhafter als 1908. Vollständige Lokomotiven selbst sind allerdings noch nicht ebenso viele im laufenden Jahre ausgeführt wie 1908, aber die Ausfuhr von Ersatz- und Reserveteilen ist so stark, dass sich für die gesamte Ausfuhr ein Plus ergibt. Die Ausfuhr von Lokomotivendern ist gegen 1908 stark zurückgegangen. Sie stellte sich in den ersten acht Monaten 1908 auf 8478 q, im laufenden Jahre nur auf 1694. Fasst man die Ausfuhr von schweren und leichten Lokomotiven, sowie die Ausfuhr von Lokomotivendern zusammen, so tritt die Minderausfuhr gegen 1908 sehr deutlich zutage. Es betrug dann die Gesamtausfuhr in q:

	1908	1909
Januar bis Juli	269,412	233,684
Januar bis August	308,955	265,199
Monat August	89,543	31,565

— **Die Konjunktur.** Monatsschrift für Wirtschaftskunde und Wirtschaftspolitik, herausgegeben von Richard Calwer (Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft, S. Simon, Berlin W. 30. Preis pro Quartal Mk. 6).

In dieser neuen Monatsschrift, die Mitte eines jeden Monats erscheint, soll die systematische und periodische Wirtschaftskunde gepflegt und fortlaufend Auskunft auf die Frage gegeben werden, wie ist die augenblickliche Konjunktur. Im Oktoberheft der Monatsschrift wird nach einem einführenden Aufsatz über Wirtschaftspolitik und Wirtschaftskunde unter anderem das Thema der amerikanischen Handelspolitik vom Standpunkte der mitteleuropäischen Länder aus, sowie die Zukunft der Elektrizitätsindustrie behandelt. In getrennten Abschnitten werden die wichtigen Vorkommnisse auf dem Gebiete der Warenherstellung, des Arbeitsmarktes, des Geldmarktes, des Warenmarktes und der Warenverteilung sowie des Konsums besprochen und gewürdigt. Zusammenfassend wird in dem Abschnitt «Zur Lage» das Fazit der Diagnose gezogen und die nächsten Aussichten der wirtschaftlichen Lage angedeutet. Besprechungen der einschlägigen Buch- und periodischen Literatur, sowie eine eingehende Rückschau bilden den Schluss des textlichen Teils.

Weizenpreise

(Per 100 Kilogramm)

	23. September	30. September	7. Oktober	14. Oktober	21. Oktober
Paris	24. —	23.50	23.50	23.50	23.25
Liverpool	21.18	21.12	21.37	22.05	21.37
Berlin	26.70	26.85	26.91	27.75	26.80
Budapest	29.84	29.50	29.80	30.64	30.48
Chicago	20.08	20.23	19.90	19.97	19.87
New-York	20.73	21.12	20.75	21.21	21.26

— **Farines pour l'alimentation du bétail.** Se référant à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 décembre 1906 et aux dispositions d'exécution prises par le département des finances et des douanes le 5 janvier 1907 sur le traitement douanier des farines pour l'alimentation du bétail, la direction générale des douanes suisses porte à la connaissance des intéressés que l'échantillon-type a été renouvelé. Cet échantillon-type, qui sera valable à partir du 1^{er} novembre 1909, représente, de même que le précédent, la qualité-limite des farines pour l'alimentation du bétail qui, jusqu'à nouvel avis, peuvent être admises sans dénaturation en franchise des droits d'entrée. On peut se procurer des spécimens du nouvel échantillon-type auprès des offices suivants, savoir: Directions des douanes de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne, et Genève; Bureaux principaux des douanes aux gares de Porrentruy, Bâle, Waldshut, Schaffhouse, Singen, Romanshorn, Rorschach, Ste-Marguerite, Buchs, Campocologno, Chiasso, Luino, Brigue, Vallorbe, Verrières, Locle et Genève.

— **Postes.** Il résulte d'une communication télégraphique que la Direction générale des postes a reçu de Johannesburg qu'une dépêche expédiée par le bureau de Bâle 2 doit avoir été détruite à l'occasion d'un incendie survenu à une voiture de l'ambulant du Transvaal. Il s'agit probablement de la dépêche formée le 17 septembre dernier par le bureau de Bâle 2 pour l'ambulant précité. Cette dépêche renfermait outre 14 objets recommandés un nombre important de correspondances pour le Transvaal et la Baie de Delagoa.

— **Chemins de fer fédéraux.** Le Conseil fédéral demande aux conseils législatifs de la Confédération de vouloir bien, dans la session actuelle déjà, nommer leurs commissions pour l'examen du nouveau tractandum concernant l'élévation des taxes dans les tarifs des chemins de fer fédéraux et fixer la priorité pour cet objet, afin que celui-ci puisse encore être liquidé si possible dans la session de décembre.

— **Chemins de fer de l'Oberland bernois.** Le Conseil fédéral transmet aux commissions des conseils législatifs de la Confédération chargées de l'examen des concessions de chemins de fer une seconde requête des chemins de fer de l'Oberland bernois, du 13 octobre 1909, concernant l'élévation, sur ces chemins de fer, des taxes des voyageurs aux chiffres précédemment fixés par la concession. Il ajoute qu'il ne s'oppose pas à ce qu'il soit fait droit à cette requête, à la condition toutefois que, pour les dix premières années, le taux des dividendes reste fixé à 6%.

En conséquence, le premier alinéa de l'article 15 du projet d'arrêté fédéral annexé au message du 15 courant concernant la modification de la concession doit être modifié ainsi qu'il suit: «La compagnie est autorisée à fixer jusqu'aux montants ci-après les taxes pour le transport des voyageurs, savoir: dans la deuxième classe, 25 centimes; dans la troisième classe, 15 centimes, par kilomètre de ligne.»

— **Introduction du chèque postal en France.** M. Millerand, ministre des Travaux publics, des Postes et des Télégraphes, vient de déposer à la Chambre un projet de loi, portant organisation d'un service de comptes courants et de chèques postaux. Ce nouveau service sera géré par la Caisse d'épargne postale et fera l'objet d'un budget annexe.

En 1908, l'ensemble des opérations (versements, paiements, virements) a porté, en Autriche, sur une somme de plus de 18 milliards; en Hongrie, de 5 1/2 milliards; en Suisse, de 500 millions, et en Allemagne, pour les sept premiers mois de cette année, sur plus de 5 1/2 milliards.

Ces chiffres, déclare le ministre des Postes, démontrent, mieux que toute autre considération, le développement que pourra prendre, dans un pays comme la France, l'institution du chèque postal.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nouveaux adhésions. — 22. X. 1909. — Nouvelles adhésions.

Baden: VI. 351 Guggenheim, W. & B. Bellinzona: XI. 72 Molo, Silvio, avvocato. Bern: III. 295 Hellmüller, Fürsprech III. 317 Müller-Bolliger, R., Papierhandlung. III. 307 Vereinigung für gute Jugendliteratur. Chur: X. 177 Genossenschaft für Beschaffung billiger Wohnungen. Feuerthalen: VIIA. 163. Amsler, W. Glion: II. 890 Société d'utilité publique de Glion. Kempten (Zürich): VIII. 1504 Mech. Eisenwarenfabrik, A.-G. Kreuzlingen: VIII. 1479 Dornbluth, M., Export & Import. Martigny: VIIA. 11. 852 Grandmoulin, frères, & Bochaty, fabrique de soques. Schaffhausen: VIIA. 198 Steidinger & Cie., Herren- & Knabenkonfektionsgeschäft. Steckborn: VIII. 1506 Gemeindegemeinschaft Steckborn. Zürich: VIII. 1505 Bruppacher, Rüd. VIII. 1503. Schweiz. Schillerrufung. Valentigney (Doubs): IV. 249 Fils de Peugeot frères.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGELER

Privat-Anzeigen

Annonces non officielles

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGELER

Industriellen empfehlen wir Kollektiv-Abonnements auf

Am häuslichen Herd

illustrierte schweizerische Monatsschrift

(2 Fr. per Jahr) zu gunsten ihrer Arbeiterschaft

Pestalozzgesellschaft in Zürich

(26531)

(Rüdenplatz 1)

Zu vermieten

Fabriks-Lokalitäten

bestens gelegen im Stadtrayon, Tramhaltestelle, mit elektrischer und Wasserkraft bis zu 70 HP., sowie Geleise-Anschluss.

Helle, geräumige Säle in jeder wünschbaren Lage und Grösse. Elektrische Beleuchtung, Waren-Aufzug für alle Etagen, Lade-Rampe. Event. auch zu verkaufen. (2714)

Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an
M. Bunzl, Immobilien-Verkehr,
Zürich V, Seefeldstr. 99, Telephon 4386.

Spezialität in

Diplomen, Festschriften, Affichen etc. (1359)

Sorgfältige Ausführung — Billige Preise
Buchdruckerei Neuwenschwander A.-G.
Weinfelden (Thurgau)

Verlangen Sie unsern illustr. Katalog

Adressen aller Länder u. Branchen.
Massenadressen, Bezugsquellen a. Kuverts, Listen u. Streifen geschrieben liefert intern. Adressen-verlag Zürich (Seest. 65). Prospekt gratis. Telephon 5591. (2654)

SOCIÉTÉ DE NAVIGATION DU HAUT LAC LÉMAN PAR CANOTS-AUTOMOBILES

Ensuite de la liquidation, Messieurs les actionnaires sont avisés qu'ils peuvent encaisser le 22 % de la valeur nominale de leurs titres, en échange de ces derniers, au bureau de la Société de l'Imprimerie Nouvelle, Ch. Corbaz, avenue du Kur-saal, 48.

Bouvet, le 11 octobre 1909.

Le conseil d'administration.

Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

Obligations remboursables au 31 décembre 1909

Emprunt 4 % de 1899, 75 obligations:									
32	758	1320	1884	2437	2836	3898	4479	5137	
161	827	1356	1981	2446	2905	3922	4496	5139	
247	1029	1446	1996	2470	2969	4097	4594	5179	
265	1076	1625	2131	2503	3191	4140	4615		
441	1175	1631	2153	2552	3201	4265	4657		
443	1191	1699	2163	2597	3247	4282	4731		
493	1225	1762	2173	2704	3447	4323	4812		
513	1235	1780	2435	2744	3484	4346	4871		
593	1237	1804	2436	2774	3581	4473	5039		

Emprunt 3 1/2 % de 1902, 93 obligations:									
5	580	1210	2640	3623	4609	5366	6128	6528	
78	612	1369	2642	3625	4698	5374	6131	6547	
175	633	1463	2662	3629	4836	5379	6199	6617	
179	666	1713	2729	3902	4870	5485	6231	6633	
188	718	1881	2770	4276	4967	5747	6314	6654	
195	747	2087	2870	4280	5047	5891	6317		
333	963	2344	2872	4292	5107	5968	6321		
359	1019	2412	2996	4351	5153	6037	6494		
383	1148	2416	3084	4447	5159	6055	6506		
560	1172	2525	3262	4532	5231	6081	6508		
664	1184	2606	3448	4561	5232	6121	6510		

Emprunt 3 1/2 % de 1903, 29 obligations:									
3	212	495	875	1177	1750	1899	2156		
4	356	515	895	1403	1839	1932			
118	407	803	1005	1648	1868	1937			
205	494	873	1074	1726	1869	2016			

Les obligations ci-après sorties à des tirages antérieurs n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement: (2641)

Emprunt 1899, n° 165, 2560.

Emprunt 1902, n° 5118, 5121, 5406.

Neuchâtel, 2 octobre 1909.

Le Conseiller d'Etat,
Chef du département des Finances,
Edouard Droz.

Erste Actienbrennerei Basel und St. Ludwig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

am Freitag, den 5. November 1909, nachmittags 4 1/2 Uhr
Margarethenstrasse 59

Traktanden:

1. Geschäftsbericht pro 1908/1909. (2746;)
 2. Bericht der Kontrollstelle.
 3. Genehmigung der Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1909, Feststellung der Dividende und deren Auszahlung, sowie Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
 4. Wahl des Rechnungsrevisors und eines Suppleanten.
- Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben sich spätestens einen Tag vorher auf dem Bureau der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Teilnehmerkarte zugestellt wird.

Die Rechnungsablage liegt vom 25. Oktober crt. ab in unserem Bureau auf.

Basel, den 23. Oktober 1909.

Der Verwaltungsrat.

4 1/2 % Obligationen

der

Società Anonima Elettricità Alta Italia in Turin Emission 1899 und 1908

Der am 1. November 1909 fällige Semester-Coupon von Fr. 11.25 wird kostenfrei eingelöst: (2747;)

in Basel: bei der Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube,

- » » bei den Herren A. Sarasin & Co.,
- » Bern: bei der Spar- und Leihkasse in Bern,
- » Gené: bei den Herren Chenevière & Co.,
- » Neuchâtel: bei den Herren Berthoud & Co.,
- » Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube,
- » » bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

Société des Forces Motrices de l'Avançon (Chemin de fer électrique Bex-Gryon-Villars-Chésières)

MM. les actionnaires sont convoqués en

(2744.)

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi, 6 novembre prochain, à 2 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville, à Bex, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Ratification de la convention conclue avec la commune de Bex pour l'utilisation des eaux de Solalex comme force motrice.
- 2° Autorisation d'emprunt.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées, à Bex, au siège social, contre présentation des actions, jusqu'au 5 novembre, au soir.

Bex, le 23 octobre 1909.

Le conseil d'administration.

Fabrique Veveysanne de Socques et Chaussures Marque à l'Etoile — Précéd Gve Pernet, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Fabrique Veveysanne de Socques et Chaussures, Marque à l'Etoile, précéd Gve Pernet, à Vevey, est convoquée pour le lundi, 8 novembre 1909, à 3 1/2 heures après-midi, au bureau de la fabrique, rue de l'Union (2749.)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront mis à la disposition de Messieurs les actionnaires, au bureau de la fabrique, rue de l'Union, dès le 28 octobre.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur indication des numéros des titres, chez M. G. Montet, banquier, rue du Simplon, et MM. W. Cénod & Cie banquiers, Grande-Place, Vevey, du 28 octobre au 7 novembre.

Vevey, le 25 octobre 1909.

Le conseil d'administration.

Aufruf

Vom 1. Juli 1908 bis 30. Juni 1909 sind in den Personenwagen und auf den Stationen des Kreises III der Schweizerischen Bundesbahnen eine Anzahl Gegenstände gefunden worden, deren Eigentümer bis jetzt nicht ermittelt werden konnten.

Allfällige Ansprecher solcher Gegenstände werden hiermit aufgefordert, bis zum 15. November 1909 sich hierorts schriftlich zu melden. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist würde der Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen unter Vorbehalt des Art. 206 des Schweizerischen Obligationen-Rechtes die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände bewilligt und der Erlös der Pensions- und Hilfskasse der Angestellten der S. B. B. überwiesen.

Namens des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Gessner.

(2740)

Ein bedeutendes deutsches Haus der
Werkzeuge- und Stahlwarenbranche
sucht zur Pflege und Ausdehnung seiner
bereits bestehenden schweizer Verbindungen
ein oder mehrere durchaus tüchtige, gut ein-
geführte (2743;)

Vertreter

welche regelmässig die Kundschaft zu besuchen
pflegen. Erste Referenzen erforderlich.
Anerbietungen unter Chiffre 2748 vermitteln
Haasenstein & Vogler, Basel.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. + Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. 50

GEORGES-JULES SANDOZ
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik
von garantierten
Herren- u. Damenuhren
für Private (494)
Katalog gratis

la Kassenschranke
neu und gebraucht. Grosse Aus-
wahl, billigst. (2600)
Ober. Mühlestr. 10, Zürich I.

VOYAGEUR
Monsieur, 28 ans, bon vendeur,
pouvant fournir de bonnes réfé-
rences, **cherche place** de
voyageur dans maison sérieuse de
tabacs et cigares, ou denrées co-
loniales ou pour la clientèle des
boulangers et pour la Suisse ro-
mande. (2738.)
Offres sous H 6018 N à Haasen-
stein & Vogler, Neuchâtel.

CARL WÜLLER
ZÜRICH
Patent-Bureau
PRIMA
REFERENZEN

Lediger, seriöser
Deutsch-Schweizer
mit guter Schulbildung und mehr-
jähriger kaufmännischer und ad-
ministrativer Praxis, sucht unter
bescheidenen Ansprüchen passende
Anstellung als Comptoirist, Kor-
respondent, Hilfsbuchhalter etc.
Zeugnisse und Referenzen zu
Diensten. (26761)
Offerten unter 02676B an Haasen-
stein & Vogler, Bern.

WALER & Co.
CHAU-DE-FONDS
MACHINES À ÉCRIRE
POINÇONS
ESTAMPES
MARQUES DE FABRIQUE
MODELES & BREVETS DANS TOUTES LES PAYS

Amerik. Buchführung lehrt gründl.
durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar.
Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich, B. 15. (161)

Schöne Makulatur
bei Haasenstein & Vogler

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Löwenstrasse 51, à Zurich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre,
soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Löwenstrasse 51, in Zürich

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar
entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge

(2706)

643) Le propriétaire du brevet suisse **Ch. Renard**, n° 30021, du 19 septembre 1903, pour **Train de véhicules**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

644) Die Inhaber des schweizerischen Patentes **Schuster**, Nr. 27931, vom 13. Oktober 1902, auf **Maschine zum Füllen von Zündholzschachteln**, sowie der schweizerischen Patente **Pojatzki**, Nr. 28077, vom 22. Dezember 1902, auf **Vorrichtung zum Einstecken von Zündholzstäbchen in Tragstreifen, Tunkrahmen etc für Maschinen zur Herstellung von Zündhölzern** und Nr. 28078, vom 22. Dezember 1902, auf **Vorrichtung zum Sammeln der bei Zündholzmaschinen ausgestossenen fertigen Zündhölzchen**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder die Patente zu verkaufen.
Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

645) La société **Dynamite Nobel**, propriétaire du brevet suisse n° 23549, du 1^{er} octobre 1901, pour **Elément de charge de poudre perfectionné**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

646) Les propriétaires du brevet suisse **Escamez et Moriones**, n° 42063, du 25 septembre 1907, pour **Machine pour la reproduction des sons**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

647) Die **Iroquois Machine Company**, Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 35848, vom 27. Oktober 1905, auf **Maschine zum Ziehen von Drähten**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten, in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.
Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

648) Die Herren **K. Birkeland** und **S. Eyde** in Christiania, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 29711, vom 22. September 1903, auf **Einrichtung zur Erzeugung kräftiger chemischer Reaktionen in Gasen oder Gasgemischen mittels elektrischer Lichtbogen**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.
Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

649) La **Cie. Française des Produits «Fixator»**, propriétaire du brevet suisse n° 38208, du 12 octobre 1906, pour **Dispositif de fermeture pour récipients à col, allant en s'évasant**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposée à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

650) **Affaire exceptionnellement avantageuse**
On cherche constructeur

organisé pour fabriquer et vendre une **Machine à trancher pour charcutiers**, brevetée, offrant grands avantages sur les machines concurrentes actuellement en vente.
Adresser les offres à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, Genève, Boulevard James Fazy.

651) Herr **Joseph Törley von Csantavér**, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 32127, auf **Flasche**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Für weitere Auskunft wende man sich gefl. an das Patentanwalts-Bureau
A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

612) **M. Carlo Wedekind**, propriétaire du brevet suisse n° 37807, pour **Compresseur centrifuge**, désire entrer en relation avec des fabricants du pays, en vue de la fabrication de l'objet breveté, ou serait disposé à céder une licence d'exploitation, ou encore à vendre complètement son brevet.
S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

652) **M. Marc Perret**, propriétaire du brevet suisse, n° 32658, pour **Plafond-hourdis armé, en briques**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.
S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

653) **M. Carlo Wedekind**, propriétaire du brevet suisse n° 38959, pour **Turbine à fluide élastique**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.
S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

654) Der Inhaber der schweizerischen Patente:
Nr. 35378, auf **Carburateur**,
Nr. 35379, auf **Appareil pour doser du liquide carburant pour moteurs à gaz carbure**,
Nr. 35448, auf **Appareil pour produire de l'air carbure**, und
Nr. 35497, auf **Dispositif d'amenage de l'hydrocarbure liquide aux moteurs à explosions**,
wünscht die Fabrikation in der Schweiz aufzunehmen und ersucht Fabrikanten und sonstige Interessenten, sich behufs Uebernahme von Lizenzen oder anderen Vereinbarungen, an die Patentanwalts-Firma **H. Kirchhofer** vormals **Bourry-Séquin & Co.**, Löwenstrasse 51, Zürich I, zu wenden.

655) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 25875, auf **Karburier-vorrichtung**, wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.
Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau
E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

656) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 38364, auf **Maschine zur Herstellung von Röhren aus schraubenförmig gewickelten Metallbändern**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.
Gefl. Anfragen beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau
E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

657) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 37897, auf **Einheitsgeschoss mit getrennten Granat- & Schrapnellsprengladungen**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.
Gefl. Anfragen beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau
E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

658) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 38350, auf **Geschosszylinder**, wünscht dieses Patent zu verkaufen, event. die Lizenz für die Schweiz abzugeben, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.
Gefl. Anfragen beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau
E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

659) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 34868, vom 18. Oktober 1905, betreffend **Von Hand aus betriebene Vorrichtung zum Giessen gekrümmter Stereotypplatten**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.
Auskunft erteilt Herr **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

660) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 31084, betreffend eine **Einrichtung zum Umwandeln von Gleichstrom in Wechselstrom, bezw. von Wechselstrom in Gleichstrom mit veränderter Frequenz**, wünscht dasselbe zu verkaufen, bezw. Lizenzen abzugeben, oder in irgend sonstiger Weise mit schweizerischen Fabrikanten oder Interessenten in Verbindung zu treten.
Für weitere Auskunft wolle man sich wenden an das Patentanwalts-Bureau **Naegeli & Co.**, Spitalgasse 32, in Bern.

E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Seminarstrasse 24, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Nägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

